Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 7

Artikel: Ferienkurs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

digen Steg verknüpft. Aber noch dis in die siedziger Jahre des 19. Jahrhunderts wurde trothdem die Stiedende Brüde mit der Teuselsbrüde identisiziert; erst Nüschler hot die Ansicht Ebels zur heute noch herrschenden gemacht. Die Talrechnungen und das alte Stiftsbuch von Andermatt, die Dr. Lauf untersucht hat, reden nur einmal (1595) von der "Steuben Brug", wobei es sich wahrscheinlich um den Neubau der Teuselsbrüde handelt. Daneben werden genannt: 1492 erstmals die Tanzenbeindrüde, 1530 und noch oft die Lange oder Häderlibrüde und wiederholt die oft weggerissene Twärendrück, die unten am Kirchberz "hom Sandt" vorbeisührte und später durch das Urnerloch überstüssig wurde. Dr. Laur fommt zu solgendem Ergebnis:

Stiebende Brüde und Teufelsbrüde find identisch; denn die Reuß "stäubt" nur an einem Ort: bei der Teuselsbrüde. Noch im 14. Jahrhunderi dieß diese allgemen die Stiebende, Or. Laufist überzeugt, daß der Name "Teuselsbrüde" von Gelehrten stammt, ins Bolt drang und die Sege vom Teusel als Baümeister hier lokalisierte. Erst am Anfang des letzten Jahrhunderts wurde der Name "Exebende Brüde" auf die "Twärendrüde", den über Felsblöde gelegten Baltensteg um den Kirchberg, bezogen und erlangte durch die Erwähnung in Schillers "Tell" (V. 2.) Weltberühmtheit. Der hängende Steg eristische also gar nicht und ist das Produkt von Verwechslurzen.

Dr. H. D.

Ferienkurs

für Lehrer und Lehrerinnen, Schuls und Jugendsfreunde zur Einfülzung in den Antialkoholuntersticht Sonntag den 26. und Montag den 27. April 1925, in der Aula der Kantonssichule Luzern.

Rursleiter: herr Lehrer Dubs, hinwil; herr Lehrer J. hauser, Muotathal.

Programm.

Sonntog den 26. April, 16-19 Uhr:

- 1. Jugend und Alkohol. Herr Hauser.
- 2. Schule und Alfohol. 1. Teil. Berr Dubs.
- 19 Uhr: Nachteffen.
- 20 Uhr: Gemütliche Unterhaltung im Sotel "Gulfc,"

Montag ben 27. April, 8.30—12 Uhr:

- 1. Schule und Alfohol. 2. Teil. herr Dubs
- 2. Alfoholfreie Jugenderzieljung. herr hauser.
- 3. Das Kind, ein lebendiges Flugblatt. Hr. Dubs. Nachmittags 2—4.30 Uhr:
 - 1. Das Arbeitsprinzip im Antialkoholunterricht. Herr Dubs.
 - 2. Lehrprobe auf ter Unterftuse. Berr Saufer.
 - 3. Lehrprobe auf ber Oberftuje. herr Dubs.

Rach jedem Bortrag ift Diskuffion vorgesehen.

Alle Freunde einer gediegenen, wahrhaft zeitzemäßen Jugenderziehung sind zur Teilnahme an diesem kurzen Ferienkurse freundlichst eingeladen, insbesondere die H. H. Ecistlichkeit, Inspektoren, alle Lehrer und Lehrerinnen, sowie die Schulaussichtsbehörden, sowohl aus dem Kanton Luzern wie aus der ganzen Innerschweiz.

Die großen, da und bort eher noch wachsenden Schädigungen des Alkoholmißbrauches, die Lehrer und Schulbehörden nur zu oft in ihrem Wirken hemmen, drängen immer mehr, die so netwendige Aufklärung und Belehrung des Bolkes über diese tiesen Schädigungen möglichst früh zu beginnen, um wenigstens die Jugend vor tiesen brohenden Gestahren zu warnen und möglichst auch zu bewahren.

Immer lauter ergeht baber ter Ruf an bie Schule aller Stufen, mit ihren gahlreichen Mitteln und Gelegenheiten an dieser jo notwendigen Auftlärungs= und Erziehungsarbeit auch nach Kräften mitzuwirken, im ureigenen Interesse wie insbesondere im Interesse ter ihr anvertrauten Jugend und deren gludlicher Zufunft. Wie das sachlich und methodisch am besten geschehen fann, ohne die Schule mit vermehrter Arteit zu belaften, wollen und sollen biese Bortrage in Rurge zeigen. Die beiden Referenten stehen im prafti den Schuldienst, find erfichrene Erzieher und fennen sich in diesen Fragen genau aus. Herr Hauser, ber Redaktor des "Jungrolf" und tes Jugendbundkalenders, hat erst legten Serbst in Zürich und St. Gallen mit großem Erfolg folde Konferenzen gehalten. herr Dubs, ber forn Dugende folder Rurfe gegeben, ift auch befannt als Herausgeber tes Tabellenwerkes "Beritas". Sie lürgen daher jur reiche Lelehrung und Anregung. Wir bemerken auch, bag diefer Rurs in rellem Ginrerftandnis mit ter hoh. Erziehungs= beforde rerenftaltet mird, bie municht, bag ber Rurs möglichst zihlreich besucht wird.

Wir hoffen taker auf einen starken Besuch und sind überzeugt, daß die Teilnehmer von den Darkietungen rollauf bestiedigt werden. Die Rursleitung wird sich bemüken, auch eine Unzahl Privatslogis zur Berfügung stellen zu können, insbesondere zur Entlastung ter Lehrer und Lehrerinnen, die aus ter Zentralsofweiz kommen. Doch wird dafür rechtzeitige Anmeldung bis zum 20. April an H. H. Präsett Hermann, Regierungsgebäude, erbeten. Eir Kursgeld wird nicht erhoben.

Eine Anzahl ter besten Schriften zum Thema: Schule und Alfohel wird zur Ansicht und zum Kaufe aufliegen.

Mit dem Ausdruck ergebenster Hochachtung die veranstaltenden Bereine:

Luz. Kantonalverband der kathol. Abstinentenliga. Settien Luzern des schweiz. Bereins abst. Lehrer und Lehrerinnen.